

## Exposé–Stipendien der Universität Kassel

### Leitfaden zur Erstellung von Gutachten

Liebe:r Gutachter:in,

mit Ihrem Gutachten wirken Sie an der Auswahl von Stipendiat:innen der Universität Kassel mit. Für Ihre Zeit und Ihr Engagement zur Unterstützung der Bewerber:innen um ein Exposé–Stipendium danke ich Ihnen sehr.

Für die Erstellung des Gutachtens erlaube ich mir, Ihnen einige Hinweise zu geben, die sowohl Ihnen als auch der Promotionsstipendienkommission die Arbeit erleichtern können.

Grundsätzlich sollten Sie im Gutachten die Betreuung des Promotionsvorhabens zusichern. Zudem bitte ich Sie, dazu Stellung zu nehmen, welche Pläne es bezüglich der Finanzierung des Vorhabens nach dem Ende der Förderzeit gibt (etwa Qualifikationsstelle an der Universität, Stipendium, außeruniversitäre Tätigkeit etc.).

Ihre fachliche Einschätzung des Promotionsvorhabens ist für die Kommission ebenso hilfreich wie einige kurze Informationen zur:zum Bewerber:in, sofern möglich (etwa wie lange und aus welchem Zusammenhang Ihnen die Person bekannt ist, wie Sie sie persönlich und fachlich in Bezug auf die erfolgreiche Durchführung einschätzen usw.).

#### Zusammenfassende Bewertung

- Abschließend können Sie die Bewerbung inklusive dem beschriebenen Projekt und der Eignung der:des Bewerber:in zusammenfassend bewerten und den Antrag auf ein Stipendium z.B.

uneingeschränkt mit besonderem Nachdruck/

uneingeschränkt mit Nachdruck/

uneingeschränkt/

mit Vorbehalten

unterstützen.

#### Umfang und Form

- Das Gutachten muss Ihren Namen, Ihr Fachgebiet und Ihre Kontaktdaten enthalten.
- Die:der Bewerber:in fügt dieses Gutachten in digitaler Form den eigenen Bewerbungsunterlagen bei.
- Das Gutachten sollte grundsätzlich einen Umfang von ein bis zwei DIN A4 Seiten umfassen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Universität Kassel

Stabsstelle Forschungs- und Graduiertenförderung

Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel

stipendium@uni-kassel.de

Ansprechpersonen:

Dr. Sarah Schönweitz, Tel. 0561 804-7742 und

Casimira Neumann, Tel. 0561 804-2263

Webseite: [www.uni-kassel.de/go/exposee-stipendium](http://www.uni-kassel.de/go/exposee-stipendium)

### **Hinweise zu ausländischen Bewerber:innen**

Bitte besprechen Sie mit Bewerber:innen aus dem Ausland (vorwiegend bei Personen, die nicht aus der EU stammen) umfangreich, wie das Promotionsvorhaben im Anschluss an die Förderung finanziert werden soll und welche Möglichkeiten bzw. Schwierigkeiten es diesbezüglich geben kann. Sofern ein Umzug nach Deutschland geplant ist, ist es zielführend, die Lebenshaltungskosten in Deutschland (Miete, Krankenversicherung, Transport, Lebensmitteln etc.) in Relation zum Stipendiansatz realistisch darzulegen (gerade auch, wenn eine Einreise mit Angehörigen geplant ist). Bitte weisen Sie auch darauf hin, dass der Erhalt des Stipendiums sich auf Zahlungen des Jobcenters auswirkt. Zudem müssen die Modalitäten für den Erhalt eines Visums geklärt und ggf. in Erfahrung gebracht werden, ob eine Erwerbstätigkeit in Deutschland aufgenommen werden dürfte.

Weitere Informationen erhalten Sie und die Bewerber:innen auch im International Office der Universität Kassel.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung der Graduiertenförderung der Universität Kassel.

Mit freundlichen Grüßen

*[im Original gezeichnet]*

Prof. Dr. Sonja Buckel

Vizepräsidentin